

## Ergebnisniederschrift

### über die Mitgliederversammlung am 23. März 2015 im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Adelheid

Anwesend sind:

- Vom Vorstand des Bürgervereins:  
Sylvia Schrage (Vorsitzende), Elisabeth Schmitz (1. stv. Vorsitzende) Bernd Rothe (2. stv. Vorsitzender)  
Michael Züge (Kassierer), Erika Streit, (Schriftführerin)  
Nadir Bircanoglu (Beisitzer), Michael Züge (Beisitzer),  
Rainer Müller (Beisitzer) Susanne Bradtmöller-Klose (Beisitzerin)  
Manfred Prante (Beisitzer), Norbert Göbel (Beisitzer)
- Von den Parteien in den Vorstand delegiert und anwesend:  
Stephan Pohl (CDU), Jürgen Schuiszill (CDU), Jörg Grahl (SPD), Inge Kurtenbach (SPD)
- Mitglieder des Bürgervereins: 83 Personen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

#### **Tagesordnung:**

Nur für Mitglieder

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung  
Öffentlicher Teil  
Informationen Flüchtlinge  
Vorstellung der „Willkommen in Brück/Neubrück-Initiative“
2. Bericht des Vorstandes
3. Neue Internetseite: [www.buergerverein.neubrueck.de](http://www.buergerverein.neubrueck.de)
4. Jahresabschluss 2014
5. Kassenprüfbericht
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes  
Wahl des/der Vorsitzenden  
Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden  
Wahl des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden  
Wahl des Kassierers  
Wahl des Schriftführers
10. Verschiedenes

#### **Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende, Sylvia Schrage, begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder des Bürgervereins und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins von den Plätzen zu erheben und dankt allen dafür.

Zu der in der Einladung vom 26. Februar 2014 aufgeführten Tagesordnung werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen.

### **Öffentlicher Teil der Mitgliederversammlung –**

Es folgt der öffentliche Teil der Mitgliederversammlung mit der Vorstellung der „**Willkommen in Brück/Neubrücke Initiative**“.

Herr Schmitz berichtet einleitend über die Gründung dieser Initiative.

Es handelt sich bei dieser Initiative um einen Zusammenschluss von Anwohnern der Stadtteile Brück, Neubrücke und Merheim sowie von interessierten Kölnerinnen die sich aktiv für die in diesem Stadtteil ankommenden Flüchtlinge kümmern. Vom Bürgerverein Neubrücke ist die Vorsitzende, Sylvia Schrage aktives Mitglied.

Es folgt danach ein Power Point Vortrag von Christian Fahl über die Arbeit der Initiative

Partner der Initiative sind der Diözesan Caritasverbandes f. d. Erzbistum Köln e.V., die IG Brück, der Bürgerverein Neubrücke, der Sport Club Köln Brück, die Geschichtswerkstatt Köln Brück, die DPSG Stammtisch St. Adelheid, die Ev. Kirchengemeinde Köln Brück-Merheim und die Kirchengemeinde St. Hubert Brück.

Zur aktiven Unterstützung wurden Arbeitsgruppen zu folgenden Themen gegründet:

Sprachunterricht, Begleitung bei Behördengängen, Freizeitgestaltung, medizinische Beratung und Spendensammeln.

Aus jeder Arbeitsgruppe ist jeweils ein Vertreter in der Organisationsgruppe involviert. Die Mitglieder dieser Gruppe koordinieren die Aktivitäten der Initiative und die Kommunikation (Presse, Webauftritt, Facebook etc.) nach innen und außen.

Das Kernteam besteht aus 5 Bereichssprechern, 2 Stabsstellensprechern und 2 kirchlichen (katholisch und evangelischen) Sprechern.

Betreut werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene Flüchtlinge.

Alle Brücker, Neubrücker, Merheimer, Rather und andere interessierte Mitmenschen sind herzlich eingeladen, sich der Flüchtlings-Initiative anzuschließen. Wer Interesse daran hat, sich hier einzubringen oder einfach nur auf dem Laufenden bleiben möchte, kann nach Eintragung auf dem Online-Formular alle Informationen auch per E-Mail erhalten unter der Adresse [willkommen-in-brueck@posteo.de](mailto:willkommen-in-brueck@posteo.de).

Es werden über einige stattgefundene Aktionen berichtet, z.B. das Treffen mit Mitgliedern des Sportparks und dem spontanen Geschirrspenden. Ein Newsletter der über diese Aktionen aktuell informiert ist auf der Internetseite der Initiative [www.winbrueck.de](http://www.winbrueck.de) abrufbar.

Zum Thema **Integration** stellte Marion Effinger die Caritas-Integrationsagentur vor und berichtete über die Arbeit der Agentur, die eine Kontaktstelle in Köln Kalk in der Bertramstraße 12-22 hat. Diese bietet Vereinen und Initiativen Angebote und Hilfen für wirksame Integrationen vor Ort an und unterstützt sie bei der Entwicklung von Projekten zur Förderung interkultureller Kompetenz und interkultureller Öffnung.

Sie berichtete über die Angebote im Stadtteil, die hier über den Tisch der Kulturen“, mit einigen Angeboten vor Ort bereits aktiv sind.

Dienstagvormittag treffen sich Frauen mit Migrationshintergrund im „Nähcafé“ im TIP, das von einer Damenschneiderin geleitet wird. Hier besteht für die Frauen aus anderen Kulturen die Möglichkeit sich über Alltägliches auszutauschen.

Samstagvormittag trifft sich eine afrikanische Spielgruppe „Nid oiseau“ (Vogelnest) von Kindern im Alter von 4 – 8 Jahren im Sozialraum. Hier wird mit den Kindern in französischer Sprache gesprochen und gespielt.

### **Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes**

Um 19.30 Uhr eröffnet die Vorsitzende, Sylvia Schrage, den ordentlichen Teil der Mitgliederversammlung mit einem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Erinnert wurde auch an den ersten 1. Vorsitzenden und Mitbegründer des Bürgervereins, Dr. Alfred Kuhlmann.

Berichtet wurde von der Vorsitzenden über die folgenden Themen:

**Sauberkeit in Neubrücke**, dies ist immer wieder ein wichtiger Punkt für die Arbeit des Bürgervereins.

Es gestaltet sich jedoch oft schwierig, da zunächst einmal festgestellt werden muss, wem gehört das Grundstück und wer ist zuständig, um dann die Eigentümer auf ihre Reinigungspflicht hinzuweisen. Neubrück hat sehr viele Privatgrundstücke, auch Teile der Fußgängerzone sind Privateigentum. In einem Fall haben musste der Besitzer eines Mehrfamilienhauses dem Ordnungsamt gemeldet werden. Von Bürgern herangetragene Meldungen über fehlende Straßenreinigungen oder wilde Müllplätze wurden an die AWB weitergeleitet.

Als Präventionsmaßnahmen zur Müllvermeidung wurde u. a. mit dem Leiter der Hauptschule der Reinigungsdienst durch die Schüler vereinbart.

Auch ein Gespräch mit der Annington Hausverwaltung verspricht Besserung.

Nach vielen Schreiben wurde auch die Netto Geschäftsleitung einsichtig und hat, wenn auch kleine Mülleimer, am Eingang angebracht.

Auch andere Geschäfte im Weismantelweg wurden angesprochen ihrer Reinigungspflicht nachzukommen.

**Aktion Kölle Putzmunter**, angelehnt an diese Aktion wurden Aufräum- und Saubermach-Aktionen durchgeführt.

Im Frühling hieß es „Neubrück macht sich schick“ und im Herbst lautete das Motto „Herbst(s)auber“. Dabei geht es nicht nur um das Sauber machen und Blumen pflanzen, sondern auch darum, die Bürger aufmerksam zu machen, ihre Umgebung zu säubern. Leider nehmen immer weniger Mitglieder an den Aktionen teil, so dass heute schon einmal auf den Termin am Samstag, dem 18.04.2015 hingewiesen wird, Beginn ist um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz, über reges Interesse daran, würde man sich freuen.

Die **Baumscheiben** wurden erfolgreich auf dem Marktplatz im letzten Jahr wieder gepflegt.

Als **Baumpate** sorgt man für die Reinigung und Bepflanzung der Baumscheibe.

Es werden weiterhin Bürger für eine Baumscheibenpatenschaft gesucht. Auch Stauden und Gräser aus dem privaten Garten können abgegeben werden, in diesem Fall bitte Elisabeth Schmitz ansprechen.

Gedankt wurde noch mal den Baumpaten, es sind Privat- und Geschäftsleute, die unseren Marktplatz so viel schöner aussehen lassen.

Es wurde nochmals dringend gebeten, jegliche nicht beseitigten **Müllstellen** z. B. an Glascontainern, sowie alle wilden Müllstellen oder nicht gereinigte Flächen sofort an die AWB oder den Bürgerverein zu melden, nur so kann dem Dreck Einhalt geboten werden.

**Sicherheit** war ein großes Thema im letzten Jahr. Durch viele Einbrüche und Diebstähle, die uns im Vorstand zugetragen wurden, haben wir die Initiative gestartet, Verdächtiges und Auffälliges zu melden. Frau Bradtmöller-Klose nahm viele Vorfälle auf und leitet diese an die Polizei weiter. Auch hier wird gebeten, lieber einmal mehr als einmal zu wenig die Polizei zu rufen und Verdächtiges und Ungewöhnliches der Polizei oder dem Bürgerverein zu melden.

Regelmäßiger Kontakt und mehrere Gespräche mit unserem Bezirkspolizisten, Kontakt zur Kripo sowie zur Polizeiinspektion Köln Süd-Ost waren im letzten Jahr notwendig. Die Vernetzung, was ist los im Stadtteil, ist wichtig.

Eingeladen wird zu einer Präventionsveranstaltung für alle Seniorinnen und Senioren zum Thema „Sicherheit im Alter“ am 14.04.2015 um 15 Uhr im Treff im Pavillon. Lt. der zuständigen Kommissarin gelten bei der Polizei Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr als Senioren.

### **Information der Mitglieder**

Ein stetiger Anlaufpunkt ist auch der **Info-Punkt** auf dem Wochenmarkt, bei dem fast immer Mitglieder des Vorstandes vor Ort sind.

Der **Schaukasten am Marktplatz**, der Veranstaltungskalender für Neubrück, die Facebook-Seite des Bürgervereins, die Infos per Email oder auch die Bürgersprechzeiten jeweils um 19 Uhr vor den Vorstandssitzungen werden gut angenommen.

Für den Info-Stand am Marktplatz werden noch Helferinnen oder Helfer, die Lust haben ein oder zweimal im Monat für 2 Stunden beim Info-Stand auf dem Marktplatz zu helfen gesucht.

Die neue Internetseite des Bürgervereins wird zurzeit mit Leben gefüllt. Hier kann man alle Aktivitäten des Bürgervereins erfahren, aber sich auch über Neubrück informieren. Diese Internetseite soll allen Bewohnern vielleicht Neues zeigen und neu Zugereisten Neubrückern eine Plattform sein sich hier zu Recht zu finden. Informationen wie Geschäfte, Ärzte, Apotheken aber auch die Freizeitaktivitäten Sport, Freizeit etc. sollen hier aufgelistet werden. Auch hier wird um Mithilfe gebeten. Gibt es z. B. einen Chor oder eine andere

Freizeitaktivität die noch nicht auf der Internetseite gelistet ist, so wird um eine Information gebeten, damit diese aufgenommen werden kann.

### **Kinder und Familie**

Die neu gestalteten Spielplätze am Franz-Stock-Weg/ Wolfgang-Borchert Weg sowie an der Paul-Klee-Straße erfreuen sich großer Beliebtheit. So großer Beliebtheit, dass das Amt für Kinderinteressen informiert werden musste, da zusätzliche Reinigungen durchgeführt werden mussten.

Auch das Ordnungsamt musste Kontrollen fahren.

Gedankt wird Herrn Abbing und Frau Harder als Spielplatzpaten des Wolfgang-Borchert-Weges.

Zum **Spielplatz** an St. Adelheid wurde beim Amt für Kinderinteressen interveniert, dass die Termine zum Abriss des Jugendheims keinen Grund darstellen, den Spielplatz erst nach der Fertigstellung des neuen Pfarrheimes zu planen. Kurz vor Weihnachten teilte das Amt für Kinderinteressen mit, dass nun ein Architekt mit der Planung des Spielplatzes beauftragt wurde.

Durch den **Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie** steht der Bürgerverein im Kontakt mit allen Kindergärten und Schulen sowie Organisationen, die im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Familien stehen. Themen sind hier, der Neubau der SKM Georgestr., deren Kinder zurzeit nach Kalk gefahren werden müssen. Der Neubau des Städt. Kindergarten verschiebt sich abermals. Auch der Neubau der Fröbel Kita lässt weiter auf sich warten.

### **Senioren**

Weiterhin wird das **Seniorennetzwerk** organisiert. Dies ist beheimat im Treff im Pavillon (TIP) neben der Stadtteilbücherei. In den verschiedensten Gruppen über Handarbeiten, Basteln, Spielen, Aquarellmalerei, Feldenkrais, dem Stadtteilfrühstück, Wii Spielen und Lesen am Vormittag und dem Kinotreff gehen hier mehr als 80 Senioren jede Woche ein und aus. Gerne können sich dort noch weitere Gruppen treffen.

Neu hinzu gekommen ist, die **Boule Gruppe**, die sich mittwochs bei gutem Wetter auf dem Spielplatz Böhmweg/Claudeweg trifft. Auch der Schachclub sucht neue Mitspieler freitags um 19.30 Uhr treffen sich die Schachfreunde im TIP.

Der **Spielnachmittag**, der hauptsächlich Doppelkopf oder Romecup spielt, ist aber auch für alle anderen Gesellschaftsspiele zu haben. All diese Gruppen suchen noch Mitspieler!

Neu im letzten Jahr sind die **Aktionen** von „**Gut älter werden in Neubrück**“. Diese werden vom Sozialraumkoordinator, dem Leiter des DOWs und dem Bürgerverein organisiert. Zwei Veranstaltungen wurden bisher mit viel Interesse durchgeführt. Die Auftaktveranstaltung versuchte die unterschiedlichen Themen die Senioren betreffen zu finden. Dazu gehörte als erste Veranstaltung die Informationen über die häusliche Pflege und der Seniorenberatungsstellen.

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 25.3.15 um 15 Uhr zum Stadtteilrundgang statt. Bei dem Stadtteilrundgang wollen sollen Problemzonen aufgegriffen werden und mit verschiedensten Vertretern der AWB, dem Ordnungsamt und dem Straßen- und Verkehrsamt gesprochen werden. Treffpunkt ist vor dem DOW. Alle sind herzlich eingeladen!

**Fluglärm** Die Bestrebungen der Lärmschutzgemeinschaft ein nächtliches Passagierflugverbot in KölnBonn zu erreichen, ist erneut gescheitert.

Wie schon sein Vorgänger Ramsauer hat auch der gegenwärtige Verkehrsminister Dobrindt, Betriebsbeschränkungen für Nachtflüge abgelehnt.

Dabei hatte die rot/grüne Landesregierung ein nächtliches Passagierflugverbot bereits verabschiedet. Was bleibt ist das lange Hoffen auf Urteile von Gerichten, die ein Umdenken erzwingen, wie der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts, das nach 7-jährigem Gang durch die Instanzen im Dezember 2014 schließlich bestätigt hat, dass die Erweiterung des Vorfeldes "A" am Flughafen ohne Umweltverträglichkeitsprüfung rechtswidrig war.

Die **IG-Marktplatz**: hier hat das Stadtplanungsamt hat die Organisation der Planungen übernommen. Beim letzten Treffen wurde über die jetzt im Frühjahr zu pflanzenden Bäume auf der Wiese neben der Sparkasse diskutiert. Dem Vorschlag des Grünflächenamtes ca. 20 Zierapfel-Bäume zu pflanzen wurde zugestimmt. Die noch stehenden Poller sollen entfernt werden. Die Kosten dazu übernimmt das Grünflächenamt.

Die für Neubrück erhaltenen Stadtverschönerungsmittel sollen dann für die Möblierung ausgegeben werden. Die weitere Planung des Marktplatzes soll auf die noch ausstehende Planung des Spielplatzes an St. Adelheid abgestimmt werden. Dies gilt abzuwarten.

Neu in der Vorstandsarbeit ist das Thema der **Integration** von Mitbürgern

Mit einem sehr geringen durchschnittlichen Mietzins zieht Neubrück oftmals ehemalige Flüchtlinge an, die in Wohnungen ziehen können. Leider gibt es für diese Menschen keinerlei Hilfen durch die Stadt, wie z. B. in einem Flüchtlingsheim.

Als Start dazu wurde für alle Interessierten ein Sensibilisierungskurs durch die Caritas Integrationsagentur durchgeführt.

Es gibt im Stadtteil Gruppen, wie z.B. eine arabische und eine türkische Frauengruppe, die im TIP beheimatet sind.

Beteiligt ist der Bürgerverein auch am „Tisch der Kulturen“, darin sind alle ehrenamtlich in Neubrück Tätigen vertreten. Durch Zusammenarbeit mit der Caritas Integrationsagentur wurde auch die Nähgruppe für Migrantinnen und die französische Kinderspielgruppe eröffnet. Auch diese Gruppen suchen noch Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten. Bereits vorgestellt wurde die Beteiligung des Bürgervereins an der Willkommensinitiative, in der es nicht nur um die neu angekommenen Flüchtlinge geht, sondern auch um die Bürger mit Migrationshintergrund die in Neubrück wohnen.

### **Aktionen im Stadtteil:**

Zunächst erstmal der **Karnevalszug**

Im letzten Jahr wurden Flyer und Sammeldosen entwickelt und aufgestellt, um für mehr Spenden für den Karnevalszug zu werben, weiterhin wurden bezirkisdienliche Mittel von der Bezirksvertretung Kalk zur Verfügung gestellt.

Erstmalig haben beide Grundschulen gemeinsam als Zuggruppe teilgenommen so dass 75 Erwachsene und Kinder am Zug mitgingen.

Auch die Zug-Gruppe des Bürgervereins, die traditionell voran ging, erweiterte sich auf 15 Personen, weitere Mitglieder sind auch hier im nächsten Jahr gern gesehen.

Jedes Kind das am Zug teilnahm erhielt 5 Euro für Kamelle vom Bürgerverein.

Im Sommer startete der 8. **Neubrücker Kunstsommer**

Bereits zum 8. Mal richtete der Bürgerverein den Neubrücker Kunstsommer während der Sommerferien aus. In diesem Jahr gab es wieder mehr Künstler als Ausstellungsfläche. Mit 20 Erwachsenen und 20 Kindern als Künstlern in mehr als 15 Schaufenstern wurden Malereien, Photographien und Kunst ausgestellt. Vielen Dank an die Künstler und die Einzelhändler, die da mit so viel Engagement mitmachen.

### **Volkstrauertaggedenken**

Zum Gedenken der Gefallenen am Flakgeschütz-Denkmal wurde am Volkstrauertag im Namen der Mitglieder des Bürgervereins gemeinsam mit dem Bezirksbürgermeister, Herrn Thiele, eine Pflanzschale niedergelegt und erinnert an die Grauen des Krieges damals und an die vielen Kriege und Flüchtlinge heutzutage.

### **Adventseinklang**

Seit vielen Jahren wird der Adventseinklang auf dem Marktplatz organisiert.

Der Weihnachtsbaum, wurde wie seit vielen Jahren vom Bürgerverein gespendet und traditionell am Samstag vor dem 1. Advent geschmückt.

Zu diesem traditionellen Weihnachtsbaumschmücken kamen wieder die Grundschüler beider Schulen. Auch das alljährliche Rahmenprogramm und die vielen Verkaufsstände mit selbstgebasteltem und selbstgebackenem Dingen werden jedes Jahr mehr angenommen.

### **„50 Jahre Neubrück“ im Jahre 2015**

Viel Arbeit bisher war und sind die Planungen für die 50 J. Feierlichkeiten zur Grundsteinlegung . Zum Einen nimmt das Buch mit z. Z. über 45 Artikeln immer mehr Formen an. Hierzu trifft sich ein Redaktionsteam Fr. Kurtenbach, Fr. Streit, Ehepaar Dilling, Herr Höffken, Herr Wenig, Fr. Schmitz und Frau Schrage wöchentlich um die Artikel zu lesen und die Termine der Druckerei einzuhalten.

Gedankt wird dem Redaktionsteam und den Bürgern für die viele Zuschriften, Zeitungsartikel und Bilder. Da nicht alles im Buch verewigt werden kann, wird es eine Ausstellung mit all den Bildern geben.

Die Feierlichkeiten finden im Rahmen der Adelheidiade statt. Das Leitungsteam der Adelheidiade übernimmt die Organisation der Feierlichkeiten, die am 4./5.9.2015 mit der Weinlaube beginnen und am 13.9.2015 mit der Adelheidiade enden. In dieser Woche findet u. a. die Uraufführung von Herrn Konetzki's 3. Film über Neubrück statt, eine Rocknacht sowie die Ausstellung und vieles mehr.

Einen kleinen Festakt wird es auch am 26.8.2015, an dem Tag der Grundsteinlegung vor 50 Jahren, geben. Informationen über die Feierlichkeiten werden frühzeitig bekannt gegeben.

### **Zu Punkt 3: Neue Internetseite [www.buergerverein.neubrueck.de](http://www.buergerverein.neubrueck.de)**

Die neu gestaltete eigene Internetseite des Bürgervereins Neubrück wird von der Vorsitzenden, Sylvia Schrage vorgesellt. Diese umfasst die Punkte: Satzung, Protokolle, Beitrittserklärung, Bildergalerie, IG Marktplatz, Seniorennetzwerk, Neubrücker Leben, Lärmschutz, Einrichtungen, Gewerbe.

Hier sind schon einige Informationen abrufbar, einige Rubriken werden noch nach und nach gefüllt werden.

### **Zu Punkt 4: Jahresabschluss 2014**

Der Kassierer, Michal Züge, berichtet und erläutert den Jahresabschlussbericht. Unter Berücksichtigung von Forderungen und Verbindlichkeiten beläuft sich der Bestand im Jahre 2014 auf € 8.456,43, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von € 1.281,07 bedeutet. Die größten Einnahmen sind die Mitgliedsbeiträge in Höhe von € 1.781,97 und damit € 26,21 weniger als im Vorjahr. Die Höhe der Spenden liegt bei € 2.936,56, das sind € 821,06 mehr als im Vorjahr.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Vereinsmitglieder um 4 Mitglieder verändert. Es kamen 19 neue Mitglieder hinzu, dem stehen 15 Abmeldungen gegenüber.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 570

### **Zu Punkt 5: Bericht über die Kassenprüfung**

Frau Winter berichtet über die gemeinsam mit Herrn Schäffler durchgeführte Kassenprüfung.

Geprüft wurden die zwei Konten der Sparkasse KölnBonn sowie die Bar-Kasse. Die Belege der Buchführung waren übersichtlich aufbewahrt. Die Kassensalden sowie der Jahresabschluss 2014 stimmten. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Es wurde bereitwillig Auskunft zu allen Unterlagen erteilt. Der Kassierer hat vorbildliche ehrenamtliche Arbeit geleistet, die Anerkennung verdient.

Der Mitgliederversammlung wurde empfohlen den Vorstand für das abgelaufene Jahr zu entlasten.

### **Zu Punkt 6: Neuwahl der Kassenprüfer**

Herr Schäffler und Frau Winter erklären sich wiederum bereit, die Kassenprüfung zu übernehmen und werden somit wieder einstimmig gewählt.

### **Zu Punkt 7: Wahl eines Wahlleiters**

Manfred Wenig wird vorgeschlagen und stellt sich hierfür zur Verfügung.

### **Zu Punkt 8: Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt und wird einstimmig erteilt.

### **Zu Punkt 9: Neuwahl des Vorstandes**

Die Mitglieder des Vorstandes erklären sich bereit, das Amt weiter auszuüben und sind somit einstimmig gewählt.

### **Zu Punkt 10: Verschiedenes**

Die Vorsitzende, Sylvia Schrage, dankt ausdrücklich auch den Parteimitgliedern an dieser Stelle, die regelmäßig an den Vorstandssitzungen des Bürgervereins teilnehmen und somit für aktuelle Informationen zur Verfügung stehen.

Es werden einige Anliegen hinsichtlich Sauberkeit und Lärmbelästigungen vorgetragen, die jedoch bereits als Erledigungspunkte des Bürgervereins gelistet sind.

Es wird nochmals auf den Hausmeister Service, der Fa. Annington der dienstags von 15 – 16.00 Uhr stattfindet, hingewiesen.

Es wird nach einer noch bestehenden Gestaltungssatzung im Stadtteil gefragt, da es hier wohl einige Veränderungen wie z.B. versiegelte Flächen, Holzhütte an Straße etc., gegeben hat, die eine solche Frage aufwerfen.

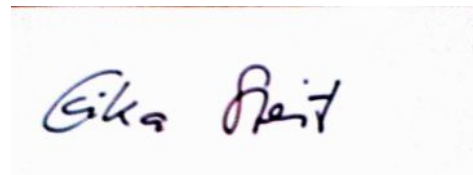
Sylvia Schrage weist nochmals auf die am 18.4.2015 anstehende Marktplatz Säuberungs- und Pflanzaktion hin, sowie auf die Veranstaltung Prävention für Senioren am 15.4.2015 im TIP.

Nochmals Vorgemerkt sollte auch der Termin der Grundsteinlegung der Siedlung am 26.8.2015, hier soll es einen Festakt geben.

Mit dem Dank an die zahlreich erschienen Mitglieder des Bürgervereins schließt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung gegen. 20.00 Uhr.



-----  
(Sylvia Schrage, 1. Vorsitzende)



-----  
(Erika Streit, Schriftführerin)